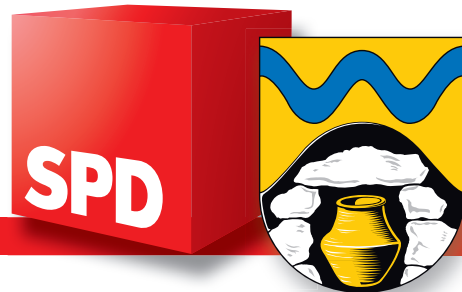


SCHLAGLICHT



FAKTEN – HINTERGRÜNDE – INFORMATIONEN

Ausgabe 43 | Juni 2011 | An alle Haushalte

SPD Bomlitz: Mehrheit für das Soziale Bomlitz verteidigen!

Für die Gemeinderatswahl am 11. September hat die Bomlitzer SPD ihre Kandidatenliste mit 23 Personen voll besetzt. Zum Spitzenkandidaten wurde der 40-jährige Fraktionsvorsitzende Torsten Kleiber gewählt. „Wir bieten eine gute Mischung aus jüngeren und älteren und aus erfahrenen und neuen Leuten“, erläuterte der SPD-Vorsitzende Sebastian Zinke. Vor allem bringe man viel „Bomlitz“-Kompetenz mit:

Fast alle im Team arbeiteten bereits seit Jahren ehrenamtlich in der Gemeinde, mehr als ein Dutzend Vorsitzende von Vereinen und Gremien seien dabei. „Unsere Kandidaten kommen aus Sport und Kultur, der Senioren-, Jugend- und Sozialarbeit, aus Elternräten oder der Feuerwehr. Sie kennen sich aus in der Gemeinde.“



„Wir wollen dem Wirtschaftsstandort Bomlitz Entwicklungen ermöglichen und das Soziale Bomlitz bürgernah erhalten.“ Zusätzlich sei für die Zukunft der Gemeinde auch die Bildungskette von Kinderkrippe bis zur Weiterführenden Schule wichtig. „Hier hat die Gemeinde Bomlitz Modellcharakter und muss einen Standortfaktor erhalten. Dafür bitten wir wieder um die Mehrheit.“ Eine gute Grundlage für die politische Arbeit sei die Bürgernähe, die man sich mit den Kandidaten in vielen Jahren aufgebaut hätte. „SPDienstage, Schlachteplattenfest, Drachenfest, das Flugblatt ‚Schlaglicht‘, die Website oder auch die neuen SPD-Sonntagsspaziergänge sind Belege dafür, dass wir uns um die Politik in Bomlitz nicht nur zu Wahlkampfzeiten kümmern.“

Die nächsten SPD-Termine in Bomlitz

08.07.2011, 15.00 Uhr: Zauberwerkstatt im Ferienprogramm, im DGH Bomlitz

17.07.2011, 14.00 Uhr: SPD-Sonntagsspaziergang. Am DGH Bommelsen.

19.07.2011, 19.30 Uhr: SPDienstag zu „Kulturarbeit in Bomlitz“.
Im Rosmarin & Thymian.

06.08.2011, 14.30 Uhr: Kapitän Schwarzbart im Waldbad Bomlitz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Näheres finden Sie unter www.spd-bomlitz.de.

... wir in Bomlitz!

Das SPD-Team für die Gemeinderatswahl 2011

1. Torsten Kleiber	Bomlitz
2. Vera Kremer	Bomlitz
3. Sebastian Zinke	Benefeld
4. Ingelore Brandt	Bommelsen
5. Gerd Seifert	Bomlitz
6. Andreas Glück	Uetzingen
7. Britta Rose	Bomlitz
8. Gerd Meyer	Bomlitz
9. Raphael Bigus	Benefeld
10. Iris Schmidt	Bomlitz
11. Nico Aigner	Benefeld
12. Jürgen Hollmann	Bomlitz
13. Susann Meyer	Bomlitz
14. Alexander Dallmann	Bomlitz
15. Anika Welke	Benefeld
16. Claas Löppmann	Borg
17. Beate Büber	Bomlitz
18. Thorsten Neubert-Preine	Bomlitz
19. Philipp Sartison	Benefeld
20. Herwig Sager	Uetzingen
21. Elke Reinbold	Bomlitz
22. Stefan Renschke	Bomlitz
23. Alexander Lebid	Benefeld

Kurz notiert aus der Region Bomlitz

Infopfad „Historische Gebäude“

„Gebäude erzählen Geschichten, sie können nur nicht sprechen.“ Das ist das Motto, unter dem Ortsführungen zur Historie von Bomlitz und Benefeld angeboten werden. Näheres unter „www.forum-bomlitz.de“.

Waldbad-Vorsaison läuft gut

Bereits in zwei Wochen April kamen mehr als 3.000 Gäste in das Bomlitzer Waldbad. Mit der kommenden Hauptsaison 2011 könnten Besucherrekorde geknackt werden. Die Warmwasser-Pipeline funktioniert.

Landjugend Jarlingen baut Schiff

Nur 72 Stunden Zeit, aber die Aufgabe wurde geschafft: Bei der landesweiten Aktion „Wi pakt dat an“ haben die Mitglieder der Landjugend Jarlingen ein stattliches Schiff für den örtlichen Spielplatz gebaut.

Neues aus Bomlitz und den Ortsteilen, dem Rat und den Ausschüssen

SPDienstag: „Naturschutz in Bomlitz auf gutem Stand“

Harald Dexheimer vom Naturschutzbund und Otto-Karl Hellmann vom Sportanglerverein waren zu „Umwelt- und Naturschutz in Bomlitz“ als Referenten beim SPDienstag. Ihr Fazit war erfreulich: Man könne beim Naturschutz nie „alles“ getan haben. Aber in Bomlitz sei man auf einem vernünftigen Stand.

Hellmann war zufrieden mit den Bomlitzer Gewässern Böhme, Bomlitz und Warnau. Vor Jahrzehnten teilweise noch schwer belastet, erreiche man heute Wassergüteklasse II statt damals IV. Der Fischbesatz zeige, dass alle drei Flüsse gesunde Lebensräume seien. Bomlitz gehört mit EIBIA und Wiselhorst zu den walddreichsten Gemeinden im Landkreis. Die regelmäßig durchgeführten Forstmaßnahmen ermöglichten vielfältige Lebensräume, erklärte Harald Dexheimer. Schnell ausbreitende, ortsfremde Gewächse zurückzudrängen, sei dabei eine wichtige Aufgabe zugunsten vieler heimischer Pflanzen.

Die Warmwasserpipeline zum Waldbad, das beauftragte Klimagutachten, der Umbau an der Cordinger Mühle oder auch die energetische Sanierung der eigenen Einrichtungen zeigten, dass die Gemeinde Umwelt- und Naturschutz auf der Tagesordnung hätte, so ein weiterer Teilnehmer. „Wichtig ist, dass Naturschutz bei Maßnahmen immer mit bedacht wird“, so Dexheimer.

SPD-Sonntagsspaziergänge: „Man sieht wichtige Details“

Nach dem Winter hat die Bomlitzer SPD ihre monatlichen Sonntagsspaziergänge durch die Gemeinde begonnen. Eine Stunde dauert die Route, auf der die Teilnehmer sich große wie kleine Probleme vor Ort anschauen, Hinweisen der Anwohner nachgehen und zum Schluss ein gemeinsames Kaffeetrinken haben. Nachdem man anfangs in Benefeld und Bomlitz war, sind als nächstes Uetzingen und Bommelsen auf dem Plan.

„Man sieht beim Spaziergang die Kleinigkeiten, die man eben nur zu Fuß sehen kann“, berichtet Gerd Meyer von der Bomlitzer SPD. Die Mängel würden gesammelt und an die Gemeindeverwaltung weitergegeben werden.

Alle Interessierten sind herzlich zu den SPD-Sonntagsspaziergängen eingeladen.

Bomlitzer SPD-Kandidaten für die Kreistagswahl

Auch für die Kreistagswahl im Wahlbereich Bomlitz/Bad Fallingbostel hat die Bomlitzer SPD ihre Kandidatenvorschläge gewählt. Spitzenkandidat wird der derzeitige Kreistagsabgeordnete Sebastian Zinke aus Benefeld sein. Die Bomlitzer Kandidatinnen und Kandidaten sind im Einzelnen:

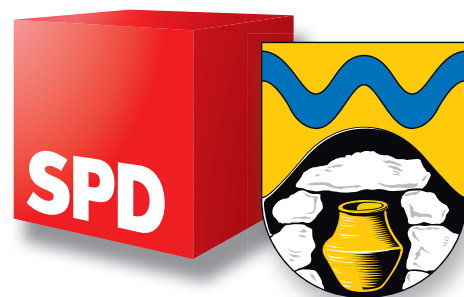
1. Sebastian Zinke	Benefeld
3. Kurt Kastenschmidt	Bomlitz
5. Susann Meyer	Bomlitz
7. Bastian Vajen	Borg
9. Iris Schmidt	Bomlitz
11. Alexander Dallmann	Bomlitz

Bomlitzer Oberschule wird „kleine IGS“

Trotz des Durcheinanders in der Bildungspolitik haben Schulleitung und Kollegium der Haupt- und Realschule Bomlitz (HRS) das Beste des Modells „Oberschule“ für ihr Konzept genutzt. „Wir bekommen quasi eine kleine IGS und damit längeres gemeinsames Lernen und viele Chancen für unsere Kinder“, freut sich Nico Aigner vom Elternrat.

Die Schüler der Oberschule Bomlitz, die 2011/12 aus der HRS entsteht, werden in Klasse 5 ohne Aufteilung in Gymnasial-, Real- oder Hauptschulniveau unterrichtet. Ab Klasse 6 unterscheidet man in Englisch und Mathematik, ab Klasse 7 in Deutsch Grund-, Ergänzungs- und Zusatzkurse, die den Leistungsstufen entsprechen. Alle anderen Fächer werden weiter gemeinsam unterrichtet. Der Wechsel zum Gymnasium ist in jedem Schuljahr bei entsprechenden Leistungen möglich. Erst ab Klasse 9 werden die drei Schulzweige komplett unterschieden. Kinder mit Gymnasialniveau können dann zur Oberschule Bad Fallingbostel wechseln, von wo sie für Klasse 11 und 12 zum Abitur am Gymnasium übergehen können. Die anderen besuchen Haupt- und Real-schulzweig der Oberschule.

„Die Laufbahn wird statt nach der vierten erst ab der neunten Klasse entschieden. Eine spätere Entscheidung berücksichtigt viel besser die unterschiedlichen Entwicklungen und Möglichkeiten der Kinder“, so Aigner. „Für Bomlitz ist die Oberschule eine Verbesserung verglichen mit der alten Dreigliedrigkeit und hilft dem Schuls-tandort.“ www.spd-bomlitz.de



... wir in Bomlitz!

Hallo, hier ist wieder Euer Erni!

Die Badesaison hat wieder begonnen. Da heißt es wieder, auf die Figur zu achten, weil man den Bierbauch nicht mehr so gut mit lockerer und weiter Winterkleidung verbergen kann. Da Else und ich eine Jahreskarte gekauft haben, muss man ins Bad so oft es geht, um die Kosten dafür möglichst schnell wieder hereinzubekommen. Meine Else sagt allerdings, wir machen das aus Gesundheitsgründen. Aber was wir alles deswegen machen – da müssten wir eigentlich steinalt werden.

Mein roter Schwager wird langsam schon etwas aufgeregt. Er bereitet sich auf die Gemeinderatswahl im September vor, läuft durch den Ort und spricht jeden an, der nicht rechtzeitig genug fliehen kann. Gestern kam er bei uns in seinem Konfirmationsanzug mit roter Krawatte an. Er hat uns gefragt, ob er so für das Kandidatenfoto seriös genug aussehen würde und ob wir ihn mit so einem Foto wählen würden. „Also“, hab' ich gesagt, „als Standesbeamten bei einer Trauung könnte ich ihn mir in dem Outfit gut vorstellen.“ Else hat mir unter dem Tisch gegen das Schienbein getreten. Sie mag nicht, wenn ich ihren Bruder hochnehme.

Na ja, sie hat ja recht, er ist ja eigentlich auch ein Guter. Landläufig würde ich ihn als „Kümmerer“ bezeichnen, und das ist er auch im besten Sinne. Aber vor der Wahl wird er immer zum „Oberkümmerer“. Die sind mir aber auch immer noch lieber als „U-Boote“, die kennen wir ja auch: Die tauchen nur zur Wahl auf, blubbern dabei viel und tauchen danach wieder ab.

Die erfreuliche Aussicht ist, dass mein Schwager nach der Wahl aus Erleichterung immer gern einen ausgibt. Wenn seine roten Socken gewinnen, ist er immer besonders spendabel.

In diesem Sinne hoffen wir das Beste für ihn ... und für mich. Einen schönen Sommer und bis bald im Waldbad beim 9-Uhr-Schwimmen!

Euer Ernie